

20.09.2022 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Weltkindertag – Gemeinsam für Kinderrechte

Moderator/in:

Heute am 20. September ist in Deutschland der Weltkindertag. Das diesjährige Motto lautet „Gemeinsam für Kinderrechte“. Weit über 1000 Veranstaltungen finden dazu heute in Deutschland statt, viele davon auch in Hessen. Steffen Jahn, in deinem beruflichen Aufgabenbereich „der Weltkirche“ spielen Kinderrechte auch eine besondere Rolle?

Autor/in:

Ja absolut. Ich bin im Bistum Fulda verantwortlich für die kirchlichen Projekte und Partnerschaften im Ausland. Besonders in Afrika und Osteuropa sind wir aktiv. In unseren Partnerländern sind die Rechte der Kinder ein ganz besonders wichtiges Thema, weil sie oft die Grundlage für deren Entwicklung sind! Bei uns in Deutschland sind viele Kinderrechte gottseidank bereits gesetzlich verankert. Das Recht auf Bildung zum Beispiel oder das Recht auf Fürsorge der Eltern.

Moderator/in:

Und das ist wahrscheinlich in einigen eurer Partnerländer eher weniger der Fall...

Autor/in:

Absolut. Und das ist echt ein großes Problem. Vor einiger Zeit hatte ich drei sehr engagierte Frauen aus einem Projekt in Nigeria bei mir zu Gast. Mit denen war ich auch in einigen Schulen in Hessen unterwegs und die drei haben von ihrer Arbeit in der Stadt Kaduna in Nigeria berichtet. Unter anderem haben sie erzählt, dass Mädchen oftmals nur bis zum Zwölften oder dreizehnten Lebensjahr in die Schule gehen dürfen, dann lassen die Eltern sie einfach zuhause, weil sie dort zum Arbeiten gebraucht werden. Und das, obwohl es eigentlich eine staatliche Schulpflicht gibt.

Moderator/in:

Ihr setzt euch dann für die Rechte der Mädchen ein. Wie genau macht ihr das denn?

Autorin/in:

Die Frauen in dem genannten Projekt in Nigeria zum Beispiel werden von uns finanziell und materiell unterstützt. Damit leisten sie viel Aufklärungsarbeit. Sie besuchen die Familien und versuchen deutlich zu machen, wie wichtig die Bildung für die Mädchen ist.

Eine unserer kirchlichen Aktionen ist für den Einsatz für die Kinderrechte besonders bekannt, nämlich die Sternsingeraktion. Deren Spendeneinnahmen werden weltweit für Kinderprojekte verwendet. Projekte, die Kinder in ihrer Entwicklung fördern und die Kinderrechte stärken.